

Bundesblatt

85. Jahrgang.

Bern, den 23. August 1933.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. August 1933.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Wallis, an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Aufforstungs- und Verbauungsprojektes «Bannwald» der Gemeinde Wiler (Lötschental), 50 %, im Maximum Fr. 20,000.

2. Der katholischen Kirchgemeinde Flums (St. Gallen) an die auf Fr. 66,110 veranschlagten Kosten der Restaurierung der dortigen alten St. Justuskirche, 20 %, im Maximum Fr. 13,220.

(Vom 15. August 1933.)

An die am 3. Oktober 1933 in Rom zusammentretende Konferenz für die Revision der internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfracht- und den Eisenbahnpersonen- und Gepäckverkehr etc. werden abgeordnet die Herren: Hans Hunziker, Direktor der Eisenbahnabteilung des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements; Albert Altwegg, Sektionschef der Eisenbahnabteilung; Robert Kunz, Sektionschef der Eisenbahnabteilung; Paul Toggenburger, Vorstand der Abteilung für das Rechtswesen bei der Generaldirektion der Bundesbahnen; Ernst Hess, Vorstand der Abteilung für den Kommerziellen Dienst bei der Generaldirektion der Bundesbahnen.

Als Delegierter des Bundesrates an der am 21. August 1933 in London beginnenden internationalen Konferenz der Getreide aus- und einführenden Länder wird bezeichnet Herr Professor E. Laur, Direktor des schweizerischen Bauernverbandes in Brugg.

(Vom 16. August 1933.)

Herr Victor Chi-tsai Hoo hat am 11. August 1933 dem Bundesrate das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn K. S. James Woo, und Bundesblatt. 85. Jahrg. Bd. II.

sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Chinesischen Republik überreicht.

(Vom 22. August 1933.)

Dem an Stelle von Herrn Carlos Vila zum kolumbianischen Honorarkonsul in Genf ernannten Herrn Zoilo Gonzalez wird das Exequatur erteilt.

Herr Dr. Adolf Müller hat dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Deutschen Reiches überreicht.

Die eidg. Getreidekommission wird für die Amtsdauer vom 1. Juli 1933 bis 31. Dezember 1935 bestellt wie folgt: Vorsitzender: Herr Regierungsrat Dr. J. Piller, in Freiburg; Mitglieder: HH. Heinrich Wehrli, Mühlenbesitzer in Zürich, Nationalrat E. Fazan, Regierungsrat in Lausanne, Nationalrat J. Vonmoos, Landwirt in Remüs, und Notar Armin Aerni, Sekretär des Verbandes schweizerischer Kundenmüller in Bern; Ersatzmänner: HH. Alberto Bernardoni, Direktor der Cooperativa Agricola Ticinese in Bellinzona, und Nationalrat R. Weber, Landwirt in Grasswil.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverband eingereichte Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Maler- und Gipserberufe, vom 17. Februar 1933, ist, nachdem die im Bundesblatt vom 24. Mai 1933 angesetzte Einsprachefrist am 24. Juni 1933 unbenützt abgelaufen war, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 16. August 1933 genehmigt worden.

Gemäss Art. 39 der Verordnung I zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung wird hievon Kenntnis gegeben.

Bern, den 17. August 1933.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.08.1933
Date	
Data	
Seite	109-110
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 077

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.